

Absender:
Christian Reimer
Wittenberger Str. 91
12689 Berlin
kontakt@taubenfreundschaft.de

An die Generalstaatsanwaltschaft Berlin
Elßholzstr. 30 - 33
10781 Berlin

Datum: Berlin, 09.03.2026

Betreff: Weiterer forensischer Nachweis der Urkundenfälschung / Prozessbetrug durch Ghostwriting
(Lothar Kießler)

Bezug: Aktenzeichen 271 Js 594/26

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Ergänzung zu meinem vorliegenden Beweisdossier möchte ich Sie auf ein spezifisches, forensisch hochrelevantes Detail in den Gerichtsakten des AG Kreuzberg (Gewaltschutzverfahren) hinweisen, welches die Täterschaft des Beschuldigten Lothar Kießler zweifelsfrei untermauert.

Die Gegenseite reichte mehrfach E-Mails von mir als angebliche Beweise für "Stalking" beim Gericht ein. In diesen ausgedruckten E-Mails wurden vom Einreicher der Anträge gezielt Passagen fett markiert, um die Aufmerksamkeit des Gerichts darauf zu lenken.

Die psychologische und forensische Textanalyse:

Offiziell tritt Gabi Kießler als Antragstellerin auf. Wäre sie die Bearbeiterin dieser Dokumente, hätte sie logischerweise Passagen fett markiert, die sie selbst (als angebliches Opfer) betreffen, ängstigen oder bedrohen.

Die vorliegenden Dokumente zeigen jedoch ein völlig anderes Bild: Es wurden systematisch jene Sätze fett markiert, in denen ich Kritik an ihrem Vater, Lothar Kießler, äußere. Sätze, die Gabi Kießler betrafen, blieben unmarkiert.

Dieser Umstand beweist objektiv: Der Bearbeiter und Autor der familiengerichtlichen Schriftsätze fühlte sich nicht um das Wohl von Frau Kießler besorgt, sondern war getrieben von persönlicher Kränkung seines eigenen Egos. Es ist der eindeutige "narzisstische Fingerabdruck" des Beschuldigten Lothar Kießler.

Er nutzt die fortgeschrittene Suchterkrankung seiner Tochter (und deren einhergehende fehlende Krankheitseinsicht) aus, um sich hinter ihrem Namen zu verstecken. Er ist der faktische Betreiber dieser Verfahren und manipuliert das Gericht für einen persönlichen Rachefeldzug.

Ich bitte Sie, bei der Beiziehung der Akten aus dem AG Kreuzberg genau auf diese inhaltlichen Textmarkierungen zu achten. Sie belegen neben den bereits nachgewiesenen gefälschten Unterschriften das systematische Ghostwriting.

Mit freundlichen Grüßen


Christian Reimer